

CORONA SCHUTZKONZEPT

Stand 1. 7. 2021

Grundsätzliches

1. Grundlage für dieses Konzept sind die behördlichen Weisungen des BAG und des Kantons Bern sowie die Empfehlungen der Pro Senectute.
2. Unsere Angebote richten sich an eine besonders gefährdete Personengruppe, die in der Regel älter ist als 65. Wir appellieren an alle Beteiligte, die allgemeinen Regeln des BAG und die Regeln unseres Vereins zu befolgen, damit unsere Angebote stattfinden können.
3. In diesem Konzept sind die allgemeinen Regeln festgehalten. Die konkrete Umsetzung für die einzelnen Aktivitäten und die Vermittlungsstelle werden in einem Massnahmenblatt beschrieben.
4. Für alle, die Aktivitäten leiten oder Hilfeleistungen anbieten, gilt das Prinzip der Freiwilligkeit.

Allgemeine Regeln

1. Wer sich krank fühlt oder erkältet ist, bleibt zu Hause. 48 Stunden nach Symptommfreiheit sind die Teilnahme an Aktivitäten und der Einsatz als HelferIn oder Helfer wieder möglich.
2. Wer an einer Vorerkrankung leidet, die zu einem schweren Verlauf einer Corona Erkrankung führen könnte, folgt dem Rat seines Arztes, seiner Ärztin.
3. Vor und nach den Kontakten zwischen Helfer/innen und Hilfesuchenden sowie vor und nach den Aktivitäten Hände mit Seife waschen oder desinfizieren.
4. Gegenstände und Flächen, mit denen man bei einer Aktivität oder einer Hilfeleistung in Berührung kommt, desinfizieren
5. Kein Händeschütteln, keine Umarmungen, .
6. Schutzmaske tragen und / oder Distanz einhalten, wo dies vorgeschrieben ist.
7. Schutzmaske und Händedesinfektionsmittel stets bei sich tragen.

Aufgaben der Leiter/innen von Aktivitätentreffen

1. Eine Teilnehmerliste führen mit Adresse, Geburtsdatum und Tel-Nummer.
2. Kontaktperson für allfällige Anfragen bei einer Infizierung.
3. Darauf achten, dass die Distanz von 1,5 m eingehalten wird und/oder eine Schutzmaske getragen wird, wo dies vorgeschrieben ist. .
4. Personen, die Krankheitssymptome zeigen oder die Regeln nicht einhalten, nach Hause schicken.
5. Raum lüften.
6. Flächen und Gegenständen desinfizieren.
7. Desinfektionsmittel für die Hände und Masken zur Verfügung halten für Teilnehmer/innen, die keine mitgebracht haben.

Management und Kommunikation

1. Das Konzept wird durch das Coronateam (Robert Heymann, Peter Grosjean, Annalise Sigrist Oberson, Josefa Barmettler) aufgrund von neuen Anweisungen oder Voraussetzungen angepasst.
2. Robert Heymann ist verantwortlich für die Information an die Mitglieder des Vorstands und die Vermittlerinnen, die Kontaktpersonen für Aktivitätenleitungen sind.
3. Die Kontaktpersonen informieren die Aktivitätenleitungen.
4. Die Aktivitätenleitungen informieren die Teilnehmenden ihrer Gruppe.
5. Annalise Sigrist Oberson ist verantwortlich für die Information der Vermittlerinnen, Helferinnen und Helfer.
6. Das Konzept wird auf www.ghm.ch aufgeschaltet.